

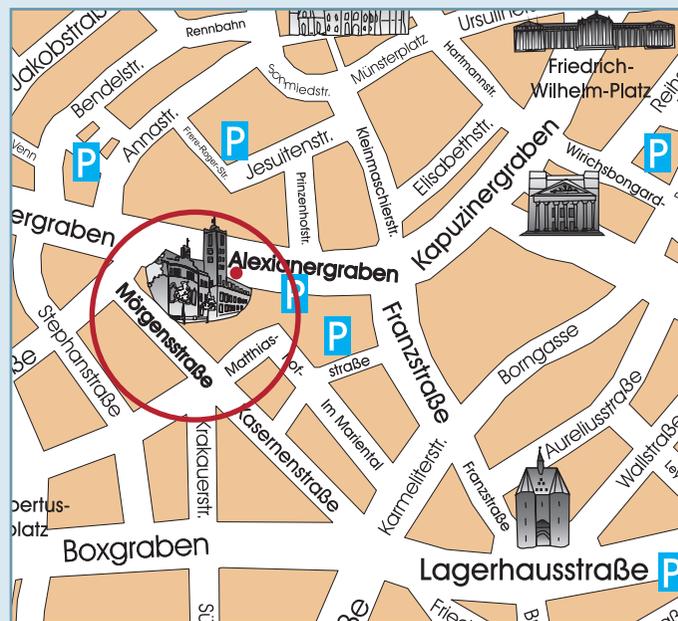
ZUGANGSWEGE IN DIE BEHANDLUNG

Aufnahme:

- //// nach Vorgespräch in der offenen Suchtsprechstunde
- //// nach telefonischer Rückmeldung, Tel.: (0241) 47701-15416
- //// bei akuten Notfällen ist eine Kontaktaufnahme jederzeit möglich

Offene Suchtsprechstunde (Suchtambulanz)

Ort: Psychiatrische Institutsambulanz,
Mörgensstraße 5–9, 52064 Aachen
Montags bis donnerstags: 14.00–15.00 Uhr
Freitags 13.30–14.30 Uhr
Bitte bringen Sie Ihre Versichertenkarte mit.



ALEXIANER
ZENTRUM FÜR SEELISCHE GESUNDHEIT
Alexianergraben 33 | 52062 Aachen
Tel.: (0241) 47701-0 | Fax: (0241) 47701-15193
E-Mail: info-ac@alexianer.de

**Sie interessieren sich für eine Aufnahme
oder haben Fragen? Dann melden Sie sich
beim Fallmanagement:**

Tel.: (0241) 47701-15416
Fax: (0241) 47701-8915416
E-Mail: fallmanagement.aachen@alexianer.de

Suchtambulanz

Tel.: (0241) 47701-15200 | Fax: (0241) 47701-15216

www.alexianer-zfsg.de

www.alexianer.de | www.stiftung-alexianerbrueder.de

Hrsg.: Alexianer Aachen GmbH, Alexianergraben 33, 52062 Aachen

QUALIFIZIERTE ENTZUGSBEHANDLUNG

Informationen zum suchtmmedizinischen Angebot
im Alexianer Zentrum für seelische Gesundheit



Unterstützung beim Ausstieg

Unsere Suchtmedizin macht erwachsenen Patientinnen und Patienten spezifische Behandlungsangebote

bei Abhängigkeit oder schädlichem Gebrauch von Alkohol, Medikamenten und Drogen.

Stationäre Behandlung

Während der körperlichen Entgiftung erfolgt eine intensive medizinische Überwachung. Wenn erforderlich, werden Medikamente und weitere entzugslindernde Maßnahmen wie Entspannungstherapien eingesetzt.

Die Behandlung umfasst ein suchtspezifisches Therapieprogramm mit Einzel- und Gruppentherapie, Informations- und Motivationsgruppen, Sport, Ergotherapie, Achtsamkeitstraining, Bezugspflege sowie dem Einbezug von Angehörigen.

Wir vermitteln Informationen über Suchtmittel, Folgeerkrankungen, Wege zum Ausstieg sowie weiterführende Therapieangebote. Die Patienten erhalten Anleitung und Unterstützung beim Wunsch nach einer abstinenten Lebensführung.

Ambulante Behandlung

Im Bedarfsfall kann die ambulante Behandlung einem stationären Aufenthalt folgen. Unsere Suchtambulanz bietet Unterstützung und Behandlung zur Stabilisierung und Rückfallvorbeugung an und leistet Hilfe in akuten Krisen.

ALKOHOL, MEDIKAMENTE, CANNABIS

Die stationäre Behandlungsdauer richtet sich nach der Schwere der Entzugssymptomatik und eventuell vorhandener zusätzlicher Erkrankungen. Sie wird individuell mit jeder Patientin und jedem Patienten vereinbart und beträgt in der Regel etwa 14 Tage. Eine Paarbehandlung ist in Einzelfällen nach Vorgespräch möglich.

Was passiert in der Behandlung?

- //// Ausführliche körperliche und psychiatrische Untersuchung und Diagnostik
- //// Gemeinsame Entwicklung eines persönlichen Behandlungsplans
- //// Schonende körperliche Entgiftung
- //// Umfassendes suchtspezifisches Therapieangebot
- //// Vor- und nachbereitete Belastungserprobungen
- //// Vorbereitung der Entlassung und Planung weiterführender suchtspezifischer ambulanter Maßnahmen



ILLEGALE DROGEN

Die Behandlungsdauer hängt ab von der Schwere der Entzugssymptomatik, dem Suchtmittel, möglichen Begleiterkrankungen und einer eventuellen Vermittlung in eine Langzeittherapie. Sie wird individuell mit jeder Patientin und jedem Patienten vereinbart. Die Mindestbehandlungsdauer beträgt in der Regel 14 Tage. Die Aufnahme ist möglich nach einem Vorgespräch in der offenen Suchtsprechstunde.

Aufgenommen werden:

- //// Patientinnen und Patienten zur Entzugsbehandlung von illegalen Suchtmitteln wie Heroin, Kokain, Amphetaminen, Cannabis und Halluzinogenen
- //// Patientinnen und Patienten in Substitution zum Entzug vom Substitutionsmittel und zum Entzug von „Beikonsum“
- //// Patientinnen und Patienten vor Antritt einer Entwöhnungsbehandlung („Langzeittherapie“)

Was passiert in der Behandlung?

- //// Ausführliche körperliche und psychiatrische Untersuchung und Diagnostik
- //// Gemeinsame Entwicklung eines persönlichen Behandlungsplans
- //// Schonende körperliche Entgiftung
- //// Umfassendes suchtspezifisches Therapieangebot
- //// Vorbereitung der Entlassung und Planung weiterführender suchtspezifischer ambulanter Maßnahmen
- //// Hilfestellung bei der Vermittlung in eine Entwöhnungsbehandlung